

Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand der Jungen Liberalen NRW

Liebe Julis,

als ich den Jungen Liberalen beigetreten bin, gab es erstmals seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland keine Stimme des Liberalismus im Bundestag. Von Beginn des Eintritts stand für mich außer Frage, dass ich nicht nur zahlendes Mitglied sein, sondern aktiv an der Rückkehr der liberalen Stimme mitarbeiten wollte. Insbesondere über die Kreis- und Bezirksebene habe ich meine programmatischen und organisatorischen Ideen einfließen lassen, um aktiv mitzugestalten.

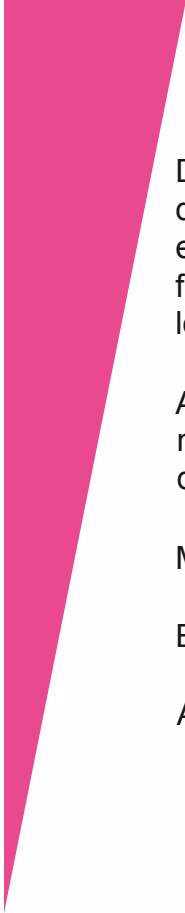
Diesen Spirit der Gestaltung möchte ich nun mit in den Landesvorstand tragen.

Zwei Themen möchte ich im Landesvorstand mit besonderem Nachdruck angehen:

Im nächsten Jahr steht eine enorm wichtige Kommunalwahl vor unserer Tür. Für mich steht dabei fest: Nicht nur für die Freien Demokraten, sondern auch für die Jungen Liberalen ist die anstehende Kommunalwahl eine großartige Chance. Um diese Chance aber für alle greifbar zu machen, müssen wir insbesondere die jungen JuLi Kandidaten bei den Kommunalwahlen bestmöglich unterstützen. Denn der Erneuerungsprozess in der FDP ist noch lange nicht beendet – die Kommunalwahl wird ein Indikator dafür sein, wie ernst wir es mit unserem Erneuerungsprozess meinen. Und bei dieser Aufgabe möchte ich alle jungen Kandidatinnen und Kandidaten bestmöglich unterstützen – durch innovative Veranstaltungsformate die flächendeckend in unserem Bundesland stattfinden.

Das Thema rund um den Anteil der Frauen in unserer Partei ist nach wie vor topaktuell. Für mich steht fest: Solange wir nur Symptombehandlung betreiben und uns nicht an die Ursachenbehebung begeben, wird sich nichts ändern. Deswegen lehne ich jegliche Instrumentarien, die sich nur mit einer solchen Symptombehandlung beschäftigen, strikt ab. Auf jede Ablehnung sollte aber ebenfalls ein konstruktiver Alternativvorschlag folgen. Christina Dumstorff hat im letzten Jahr erstmals das Women's Weekend auf die Beine gestellt. Diese Veranstaltungsreihe möchte ich weiterführen und die Schwerpunkte insbesondere auf verbandsinterne Kulturfragen und Empowerment legen – gerade der letzte Punkt ist für mich ein Schlüssel, um zukünftig weitere Frauen für unsere Partei zu begeistern.

Ich möchte allerdings nicht beim Thema Frauen stehen bleiben: Eine solche Veranstaltung sollte ebenfalls für sämtliche andere Gruppen, die bei uns unterrepräsentiert sind, geöffnet werden. Wir sind jetzt schon ein vielfältiger Verband – lasst uns diese Vielfalt auch nach Außen hin präsentieren!



Das Thema rund um Frauen in unserer Partei muss zwingend mit dem gesamten Verband diskutiert und erarbeitet werden – Grundsatzfragen werden niemals nur in Gremien entschieden! Deswegen möchte ich die Einrichtung eines ganzjährigen Diskussionsforums für die Erfahrungsberichte, Ideen und Wünsche aller Mitglieder prüfen – denn unser Verband lebt von genau diesem lebendigen Austausch!

All das möchte ich im Verbund mit Euch, liebe JuLis, in die Realität umsetzen. Ich würde mich sehr freuen, diese tolle neue Herausforderung mit Euch zusammen bestreiten zu dürfen!

Mit liberalen Grüßen

Eure

Anna

